

# Informationen zum Datenschutz und der Datenverarbeitung im Rahmen des Jugendwohnheims

Stand: 03.02.2020

## I. Allgemeine Informationen und verantwortliche Stelle

Die nachfolgenden Informationen dienen der Erfüllung der Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person gemäß § 17 des Datenschutzgesetzes der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD).

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, wie etwa Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Beruf, Bankverbindung etc. Unter der Verarbeitung von Daten versteht man insbesondere deren Erhebung, Speicherung, Verwendung und Übermittlung.

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist der Träger:

**Jean-Paul Verein Bayreuth e.V., vertreten durch den Vorstand Herrn Dr. Sedlak**  
**Hans-Sachs-Str. 2-4, 95444 Bayreuth**  
**Tel.: +49 (0) 921 / 757 23-0**  
**E-Mail: [info@jpv-bayreuth.de](mailto:info@jpv-bayreuth.de)**

Unseren örtlich Beauftragten für den Datenschutz, Herrn Christoph Schmitt, erreichen Sie unter:

**VERUM DATA GmbH, Richard-Wagner-Str. 22, 95444 Bayreuth**  
**Tel.: +49 (0) 921 / 16 30 90-70, Fax: +49 (0) 921 / 16 30 90-69, E-Mail: [info@verum-data.de](mailto:info@verum-data.de)**

## II. Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten

### 1. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten sowie deren Rechtsgrundlage

#### a) Abschluss und Durchführung eines Wohnheimvertrags

Zweck der Datenverarbeitung ist insbesondere die Anbahnung, der Abschluss und die Durchführung eines Vertragsverhältnisses, vorliegend eines Wohnheimvertrags. Wir verarbeiten Ihre Daten zum vorgenannten Zweck und unserer hieraus folgenden Pflichten.

Art, Umfang und Erforderlichkeit der Datenverarbeitung bestimmen sich hierbei nach dem zugrundeliegenden Vertragsverhältnis. Bei den verarbeiteten Daten unterscheiden wir insbesondere zwischen:

Stammdaten:	Dies sind allgemeine Daten, so etwa Name und Vorname, Heimanschrift, Geburtsdatum.
Kontaktdaten:	Dies sind Daten zu Ihrer Erreichbarkeit, so etwa Telefonnummern und eine E-Mail-Adresse.
Gesundheitsdaten:	Dies sind Daten zu Ihrem Gesundheitszustand, so etwa zu Krankheiten und Allergien.
Abrechnungsdaten:	Dies sind Daten, die für die Abrechnung erbrachter Leistungen erforderlich sind, so wie etwa erbrachte Leistungen, Rechnungsempfänger und dessen Anschrift, Bankverbindungen.
Ausbildungsdaten:	Dies sind Daten über Ihre Ausbildung, so wie etwa der erlernte Beruf, der Beginn der Ausbildung, der Ausbildungsbetrieb, die besuchte Klasse der Berufsschule.

Im Rahmen der Anbahnung und des Abschlusses des Wohnheimvertrags sowie der Aufnahme verarbeiten wir insbesondere Stammdaten und Kontaktdaten des/der zukünftigen Wohnheimbewohners/in und im Fall der Minderjährigkeit ggf. auch der gesetzlichen Vertreter/Sorgeberechtigten. Daneben jedoch auch Ausbildungsdaten. Darüber hinaus verarbeiten wir im Rahmen der Vertragsdurchführung Daten zu Abrechnungszwecken. Um die Abrechnung vornehmen zu können, sind wir zunächst verpflichtet, eine Liste der abzurechnenden Wohnheimbewohner an die Berufsschule zur Gegenzeichnung zu übermitteln. Diese Liste enthält die Namen der Bewohner, die jeweils besuchte Klasse sowie die Dauer der Unterkunft. Nach Rückerhalt der gegengezeichneten Liste erfolgt schließlich die Abrechnung gegenüber dem Schulamt der Stadt Bayreuth.

Die Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist § 6 Nr. 5 DSG-EKD, ggf. in Verbindung mit dem Bayerischen Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) und dessen Ausführungsverordnung. Grundsätzlich verarbeiten wir nur die Daten, die zur Erfüllung des Vertrages einschließlich der erforderlichen Dokumentation notwendig

sind, d.h. insbesondere in der Zeit der Unterbringung zur Durchführung der Ausbildung, der Beschulung sowie der pädagogischen Betreuung. Dazu gehört etwa auch die Verarbeitung von im Hinblick auf die Unterbringung relevanten Gesundheitsdaten, insbesondere etwa zu (ansteckenden) Krankheiten und Allergien. Grundsätzlich tauschen wir keine Daten und Informationen mit Ärzten und medizinischem Personal aus. In Notfallsituationen kann jedoch aufgrund des Schutzes lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person ein Austausch ohne Einwilligung zulässigerweise stattfinden und basiert dann auf § 13 Abs. 2 Nr. 3 DSGVO-EKD.

#### b) Weitere Verarbeitungen innerhalb der Einrichtung

Schließlich kann eine Datenverarbeitung auch auf einem berechtigten Interesse unsererseits (§ 6 Nr. 4 DSGVO-EKD) oder eines Dritten (§ 6 Nr. 8 DSGVO-EKD) beruhen. Das ist etwa der Fall im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihres Kfz-Kennzeichens und des Fahrzeug-Fabrikats. Das berechnigte Interesse liegt hierbei in der Parkplatzüberwachung und Kontaktaufnahme, falls falsch geparkte Fahrzeuge umgestellt werden müssen.

### **2. Datenübermittlung und Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Die Datenübermittlung erfolgt vor allem zum Zwecke der Durchführung des Vertragsverhältnisses und zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen.

Intern erhalten daher all die Stellen diejenigen Daten, die diese hierzu jeweils zwingend benötigen. Dies ist etwa das Sekretariat und die Buchhaltung, die Stammdaten und Abrechnungsdaten erhält.

Extern sind dies insbesondere die nachfolgenden Stellen:

- Berufsschule, zum fachlich erforderlichen Austausch
- Internat der HWK
- Schulamt der Stadt Bayreuth zur Rechnungsstellung und im Falle von besonderen Vorkommnissen
- Ausbildungsbetrieb im Falle von besonderen Vorkommnissen
- Sorgeberechtigte bei Minderjährigen im Falle besonderer Vorkommnisse oder zur Absprache etwa bei medizinischen Fragen

Gesetzliche Übermittlungsbefugnisse finden sich etwa im 10. Buch des Sozialgesetzbuches, insbesondere den §§ 69 bis 71 Abs. 1 SGB X sowie §§ 75 bis 77 SGB X. Zweckbindung und Geheimhaltungspflichten des Dritten, an den Daten übermittelt werden, folgen aus § 78 SGB X.

Datenübermittlungen können auch erfolgen, wenn es um Rechtsansprüche geht und etwa Rechtsberater beauftragt werden. Darüber hinaus auch im Falle rechtlicher Verpflichtungen nach § 6 Nr. 6 DSGVO-EKD gegenüber der Heimaufsicht/Regierung von Oberfranken bei relevanten Vorkommnissen gemäß der Betriebserlaubnis. Übermittelte Daten beinhalten dann Name, Geburtsdatum und Adresse. Schließlich erfolgt bei strafrechtlich relevanten Vorkommnissen eine Meldung und damit zusammenhängende Datenübermittlung an die Polizei.

Eine Weitergabe zu Werbezwecken erfolgt schließlich genauso wenig, wie Datenübermittlungen in Drittstaaten.

### **3. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Die personenbezogenen Daten werden bei uns für die Dauer des bestehenden Vertragsverhältnisses gespeichert. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses, ist die weitere Verarbeitung der personenbezogenen Daten eingeschränkt. Eine weitere Verwendung, insbesondere Speicherung der Daten, findet ab diesem Zeitpunkt nur noch zu den in § 21 Abs. 3 und § 22 Abs. 2 DSGVO-EKD genannten Zwecken statt. Die hier genannten Zwecke beinhalten etwa die Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen durch uns, wie die Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten sowie zur Geltendmachung und Ausübung von Rechtsansprüchen oder der Verteidigung gegen solche.

Soweit die personenbezogenen Daten zu den in dieser Ziffer genannten Zwecken nicht mehr benötigt werden, also insbesondere auch gesetzliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind, werden diese von uns vollständig und irreversibel gelöscht. Alle Daten, die zu den in dieser Ziffer genannten Zwecken nicht erforderlich sind, werden von uns bereits unverzüglich nach Beendigung des Wohnheimvertrags gelöscht bzw. vernichtet, soweit diese nicht für statistische Zwecke lediglich anonymisiert weiter gespeichert werden.

### **4. Ihre Rechte als von der Datenverarbeitung betroffene Person**

Als von der Datenverarbeitung betroffene Person gewährt Ihnen die DSGVO-EKD verschiedene Rechte, über die wir Sie gerne informieren möchten. Dies ist zum einen ein Informationsrecht bzw. eine damit

zusammenhängende Informationspflicht unsererseits, die wir mit diesen Hinweisen erfüllen (§§ 17, 18 DSGVO-EKD). Weiterhin haben Sie das Recht,

- Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Übermittlung zu verlangen (§ 19 DSGVO-EKD),
- Berichtigung (§ 20 DSGVO-EKD) und Löschung Ihrer Daten unter dem Vorbehalt vorstehender Ziffer zu verlangen (§ 21 DSGVO-EKD),
- Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen (§ 22 DSGVO-EKD),
- Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen, soweit diese auf § 6 Nrn. 1, 3, 4 oder 8 DSGVO-EKD beruht (§ 25 DSGVO-EKD),
- Übertragung Ihrer personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen, soweit technisch machbar (§ 24 DSGVO-EKD).

Außerdem haben Sie das Recht uns erteilte oder noch zu erteilende Einwilligungen jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen (§ 11 Abs. 3 S. 1 DSGVO-EKD). Dies berührt jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass möglicherweise im Falle eines Widerrufs eine weitere Datenverarbeitung nicht mehr oder nur noch teilweise erfolgen kann und sich hierdurch Einschränkungen ergeben.

Schließlich haben Sie das Recht, jederzeit eine Beschwerde an unseren unter Ziff. I. genannten örtlich Beauftragten für den Datenschutz sowie auch an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu richten (§ 46 DSGVO-EKD). Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD, Außenstelle Ulm, Hafenbad 22, 89073 Ulm

#### **5. Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten**

Die Angabe einiger Daten ist verpflichtend. Stellen Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung, kann kein Vertrag geschlossen werden, da diese Daten für die Vertragsdurchführung sowie aus rechtlichen Gründen zwingend erforderlich sind. Das ist mindestens Ihr Name, Geburtstag sowie Kontakt- und Ausbildungsdaten.